

Für bewährte und neue Projekte

Lions übergeben Spende an Kinderschutzbund

Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf des beliebten Lions-Adventskalenders geht an den Kinderschutzbund: Die stattliche Summe von 4612,71 Euro wurde übergeben. Das Geld fließt in bewährte und neue Projekte.

VON JANINA RAUERS

HILDEN. „Es ist eine unheimlich hohe Summe“, freut sich Kinderschutzbund-Geschäftsführerin Christa Cholewinski über die erneute Unterstützung durch das Lions Hilfswerk Hilden.

Von dem Geld wurden unter anderem 600 Erste-Hilfe-Täschchen mit Pflastern, Mullverbänden und vielem mehr angeschafft. Die Täschchen sollen die kommenden Hildener Erstklässler in ihrem ersten Schuljahr erhalten - zum Beispiel eingebettet in den Sachkundeunterricht.

Ein weiterer Teil fließt in die Trauerarbeit, die Christa Cholewinski anbietet und die ausschließlich über Spenden finanziert wird.

Zwei neue Projekte werden ebenfalls von der großen Spende angestoßen: Demnächst soll eine Grundschullehrerin für eine Kleinst-

gruppe ein bis zweimal wöchentlich Nachhilfeunterricht anbieten. „Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsgrundschule Schulstraße

angeboten. Welche Kinder profitieren sollen, legen wir in Absprache mit der Schule fest.“

Ebenfalls neu ist der geplante offene Treff für

Schreibabys und ihre Eltern, der ab Sommer stattfinden soll. „Eltern von Schreibabys gehen mit ihren Kindern meist nicht mehr zu angebotenen Treffs, weil sie

Angst haben zu stören“, sagt Christa Cholewinski. Für die erfahrene Begleitung sorgt Familien- und Kinderkrankenschwester Petra Quellhorst.



Hunderte Erste-Hilfe-Täschchen liegen für die kommenden Erstklässler schon bereit: Lions-Präsident Wolfgang Gettmann (l.) und Lions-Pressebeauftragter Ralf Kraemer überreichen die Spende an Kinderschutzbund-Geschäftsführerin Christa Cholewinski.
Foto: MdC